

Erklärung der ROTEN ARMEE JAPANS

die 'operation von lydda' war der angriff von drei japanischen genossen auf den flughafen von od, der zuvor von der pfip zum kriegsgebiet erklärt worden war. es gab viele tote und zwei der genossen fielen bei der aktion. die aktion lief, nachdem einige zeit zuvor ein kommando des schwarzen september auf demselben flughafen mit einem entführten flugzeug gelandet war und israelische eliteeinheiten das kommando getäuscht hatten, indem sie als rote-kreuzpersonal verkleidet das flugzeug betraten und die mitglieder des komandos gefangen bzw. getötet hatten.

erklärung zum 13.jahrestag des kampfes von lydda
JAPANISCHE ROTE ARMEE, 30.mai 1985

DANK DEN FREUNDEN, DIE AUF DER GANZEN WELT KÄMPFEN!

1.) dank den freunden, die auf der ganzen welt kämpfen!
wir feiern den 13.jahrestag der operation von lydda airport in tel aviv am 30.mai, mit tiefen und herzlichen gefühlen.

genosse kozo okamoto, einer unserer fighter, die die lydda operation durchgeführt haben - die der kampf der Japanischen Roten Armee für den beginn und das anwachsen der revolutionären solidarität mit dem palästinensischen und den arabischen völkern war -, ist zusammen mit palästinensischen genossen aus dem 'israelischen' knast befreit worden, nach 13 jahren gefangenschaft.

wir preisen und begrüßen alle mit dem genossen okamoto befreiten palästinensischen genossen.

wir haben hochachtung vor den revolutionären kämpfern der PLO, die den kampf von lydda unterstützt haben und den kampf zur befreiung von genossen trotz mehrfacher ablehnungen durch das zionistische regime fortgesetzt haben. wir werden uns immer mit größter dankbarkeit daran erinnern, daß die PLO im geist der solidarität handelte, als sie die absicht der israelis zurückwies, anstelle von okamoto die zahl der auszutauschenden palästinenser zu erhöhen.

wir haben hochachtung vor dem internationalen roten kreuz und fortschrittlichen regierungen und staatsmännern, die anstrengungen zur verwirklichung eines austausches von freilichtskämpfern gegen zionistische invasionsverbrecher unternahmen

wir haben auch hochachtung vor den völkern, die weltweit kämpfen.

und wir preisen den genossen okamoto, der 13 jahre lang der körperlichen und seelischen folter durch den feind widerstanden hat, für seinen kampfgelast und sein verantwortungsvolles verhalten gegenüber seinen pflichten als kämpfer der japanischen roten armee.

gleichzeitig erinnern wir an den revolutionären geist zweier unserer genossen, baasim-tsuoyoshi okudaira und salah-yasuyuki yasuda, die einen heldenhaften tod im kampf von lydda fanden und wir geloben die fortführung unseres kampfes, gemäß dem letzten wunsch der zwei genossen. wir führen die vorhaben der zwei durch und vergessen niemals den 30.mai 1972.

das zionistische regime, gemeinsamer feind aller unterdrückten völker, das jahrelang die freilassung der genossen abgelehnt hat, ist gezwungen, den unbezwingbaren kämpfen von befreundeten kräften nachzugeben und hat akzeptiert, unsere genossen freizulassen. es ist nicht in der lage, sein dümmliches prinzip, "israel verhandelt niemals mit 'terroristen'", konfrontiert mit den kräften der revolution aufrechtzuerhalten.

jetzt kehren all die genossen an die vordere front der nächsten heiligen schlacht zurück. wir bekräftigen unser prinzip - 'nur der bewaffnete kampf bringt die befreiung und den sieg.' diese wahrheit behalten wir in unseren gedanken und schreiten vorwärts. wir danken den freunden auf der ganzen welt!

2.) auf dem libanesischen schlachtfeld, am vorabend des dritten jahrestages und des totalen rückzuges der israelischen invasion, sind das libanesisches und palästinensische volk umsomehr entschlossen, den bewaffneten kampf des volkes bis zur befreiung fortzusetzen. das palästinensische und libanesisches volk haben gelernt, daß jegliche kämpfe, die die volksmassen auseinanderbringen nicht siegreich sein können, aber diejenigen, die die volksmassen mobilisieren, den sieg erreichen können.

das libanesisches volk greift die feindlichen aggressoren, ihre lakaien und kollaborateure an, indem es ihre schlaunen manöver zerschlägt. es lernte vom palästinensischen volk. wie man den kampf aufnimmt und die taktiken des volkskriegs. wir in der japanischen roten armee kämpfen mit dem palästinensischen volk zusammen, um die offensive des libanesischen volkes zu unterstützen und teilen mit ihm den gemeinsamen sieg. die siegreiche offensive des libanesischen volkes hilft auf der einen seite, den kampf des palästinensischen volkes voranzubringen und hat andererseits eine funktion für die kämpfe weltweit und in japan.

wir sagen nicht, daß es keine widersprüche zwischen kämpfenden völkern gibt. wir betonen, daß kämpfende völker untergeordnete widersprüche in die grundlage stärkerer solidarität verwandelt haben. aus der dialektischen entwicklung des palästinensischen und libanesischen volkes haben wir gelernt, daß das antiimperialistische lager die strategische stärke hat, in seinem innern kompromisse zu schließen, zum nutzen der verankerung der solidarität und ohne die zahlreichen gründe für spaltungen niederzubügeln. es ist höchste zeit, alle kämpfe darauf zu konzentrieren, die grundlage von spaltungen in die immer stärkerer solidarität zu verwandeln.

die japanische rote armee ist darauf vorbereitet, hand in hand mit den kämpfenden völkern, die gegen die feindliche imperialistische und zionistische verschwörung kämpfen, zu kämpfen.

3.) heute ist es der us-imperialismus, der den unterdrückten völkern gegenübersteht. der us-imperialismus trampelt die souveränität vieler länder in dieser region nieder, ebenso in latein- und mittelamerika, asien, afrika und sogar europa. er greift zu zahlreichen brutalen und gewalttätigen mitteln, um die volkskämpfe zu ersticken.

der japanische imperialismus entspricht der amerikanischen aufforderung, eine eigene verpflichtung im rahmen der anti-kommunistischen strategie zu übernehmen. das ist, verbunden mit dem streben nach bestimmten eigenen interessen, das motiv des japanischen imperialismus für seinen dreisten einstieg in die weltpolitik. sie nennen es 'internationalisierung' japans.

das feindliche lager intensiviert sein dreckiges spiel mittels der 'antiterror'-kampagne und der 'agenten-der-sowjets'-kampagne gegen die kämpfenden völker und kämpfenden regierungen, um so die gewalttätige konfrontation fortzusetzen. durch die integration des netzwerks der polizeikräfte der imperialistischen staaten und der kooperation von geheimdiensten, information und technologie ist das feindliche lager finster entschlossen, kämpfende menschen zu vernichten. entsprechend diesen imperialistischen kampagnen sind die japanischen imperialisten stolz darauf, 'den terroristen kozo okamoto' auf die fahndungsliste von interpol gesetzt zu haben.

4.) was sollen wir tun, um uns solchen manövern entgegenzustellen? um die verlogene zusammenarbeit des feindes zu zerstören und unseren kampf weiter und weiter zu führen bis zum sieg durch die höhen und tiefen des antiimperialistischen krieges, müssen wir informationen austauschen und ein substantielles, internationales netzwerk der zusammenarbeit auf unserer seite aufbauen. die techniken und erfahrungen unseres lagers sind unser aller gemeinsames gut.

heute vertrauen wir mit ganzem herzen auf die solidarität der kämpfenden völker der welt. wir meinen, daß wir sicherlich unsere genossen im verlauf des kampfes treffen werden, wenn wir fest zur sache der revolution stehen.

die menschen hier freuen sich fast noch mehr als wir, den genossen okamoto befreit zu haben, der den kampf von lydda auf unserem schlachtfeld verkörpert.

anlässlich der rückkehr des genossen okamoto in unser lager bekräftigen wir, daß wir weitermarschieren werden, nach dem willen unserer märtyrer von lydda, baasim okudaira und salah yasuda. wir haben ihren willen auszuführen als unsere eigene überzeugung. die japanische rote armee ist fest entschlossen, ihre reihen zu schließen und den kampf hand in hand mit den genossen und freunden fortzuführen!